

## CV

Director and Science

## Susanne Langsdorf



MA (Internationale Beziehungen)

BA (Politikwissenschaft und Öffentliches Recht)

Fellow

Susanne Langsdorf ist als Fellow für das Ecologic Institut tätig. Sie arbeitet an Projekten zu Ressourcen(effizienz) und Umweltgovernance sowie Urbanisierung und Transitionsprozessen. Ihr regionaler Fokus liegt auf Europa und China. Am Ecologic Institut koordiniert sie die Projektarbeit zu China und unterstützt die Koordination der Forschungsvorhaben für die Europäische Union (EU), insbesondere Horizont 2020. Susanne Langsdorf arbeitet auf Deutsch, Englisch und Spanisch und hat gute Grundkenntnisse des Chinesischen.

Susanne Langsdorf analysiert und evaluiert im Rahmen verschiedener Projekte Ressourcenpolitik, so u.a. Politikinstrumente für die Entkopplung von Ressourcenverbrauch und Wirtschaftswachstum. Im Projekt [Modelle, Potenziale und Langfristszenarien für Ressourceneffizienz](#) [1] (SimRes) werden politische Maßnahmenpakete zur Steigerung der Ressourceneffizienz simuliert und ihre Wirksamkeit auf die Entwicklung relevanter, ressourcenpolitischer Zielgrößen untersucht. Des Weiteren arbeitete sie für das europäische Forschungsprojekt DYNAMIX. In DYNAMIX wurden [dynamische Politikansätze für die Entkopplung von Ressourcenverbrauch und Wirtschaftswachstum in der EU](#) [2] entwickelt.

Ein weiterer Forschungsschwerpunkt von Susanne Langsdorf liegt auf den Bereichen Urbanisierung und Transitionsprozessen. Innerhalb von Ecologic leitet sie das Projekt [Transformation hin zu klimaresilienten und ressourcenschonenden Infrastrukturen \(TRAFIS\)](#) [3]. In TRAFIS ist Ecologic verantwortlich für die Durchführung und Begleitung von Transformationsprozessen in kommunalen und regionalen Fallstudien, in denen die Akteure verschiedene Infrastrukturen koppeln möchten, um sie nachhaltiger aufzustellen.

Susanne Langsdorf managt das europäische Forschungsprojekt [Post-Carbon Städte von morgen](#) [4] (POCACITO) und war in [InContext](#) [5] involviert. POCACITO wird einen wissenschaftlich begründeten 2050 Fahrplan für "post-carbon" Städte in der Europäischen Union entwickeln. InContext erforschte Wege zur gesellschaftlichen Transition zu nachhaltigeren Lebensstilen. Susanne Langsdorf koordinierte darüber hinaus das Oral History-Projekt [Vom 'blauen Himmel über der Ruhr' bis zur Energiewende](#) [6], welches die Entwicklung der

wissenschaftsbasierten Umweltpolitikberatung in Deutschland untersuchte.

Vor ihrer Tätigkeit für das Ecologic Institut war sie als Projektmanagerin zu den Themen Energie und Umwelt für die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) im [Büro Shanghai](#) [7] tätig. Als selbstständige Politikberaterin organisierte sie für [The Nature Conservancy](#) [8] einen "EU-China Klimadialog" und verfasste für die Heinrich-Böll Stiftung den Report [Eine Europäische Union für Erneuerbare Energien](#) [9].

Susanne Langsdorf studierte Internationale Beziehungen an der Freien Universität Berlin (FU Berlin), der Humboldt-Universität zu Berlin und der Universität Potsdam mit dem inhaltlichen Schwerpunkt Energie- und Sicherheitspolitik und dem regionalen Fokus China. An der Universität Rostock und der Universidad de Granada (Spanien) studierte sie Politikwissenschaften und Öffentliches Recht.

[Contact person by email](#) [10]

---

**Quellen URL (modified on 03/17/2020 - 13:13):** <https://www.ecologic.eu/de/4536>

### Links

[1] <https://www.ecologic.eu/de/10220>

[2] <https://www.ecologic.eu/node/7276>

[3] <https://ecologic.eu/de/13625>

[4] <https://www.ecologic.eu/node/10323>

[5] <https://www.ecologic.eu/node/3951>

[6] <https://www.ecologic.eu/de/8050>

[7] <http://www.fes-china.org/en/>

[8] <https://www.nature.org/ourinitiatives/regions/europe/contact/?redirect=https-301>

[9] <https://www.ecologic.eu/de/7292>

[10] [https://www.ecologic.eu/de/email/node/4536/field\\_cv\\_email](https://www.ecologic.eu/de/email/node/4536/field_cv_email)